

Die Kommissionsinitiative für faire Mindestlöhne in Europa

**Europäische Mindestlöhne: Ein Beitrag zu
mehr Gerechtigkeit in Europa?**

DGB Videokonferenz

15 September 2020

Dr. Torsten Müller

European Trade Union Institute – ETUI

etui.

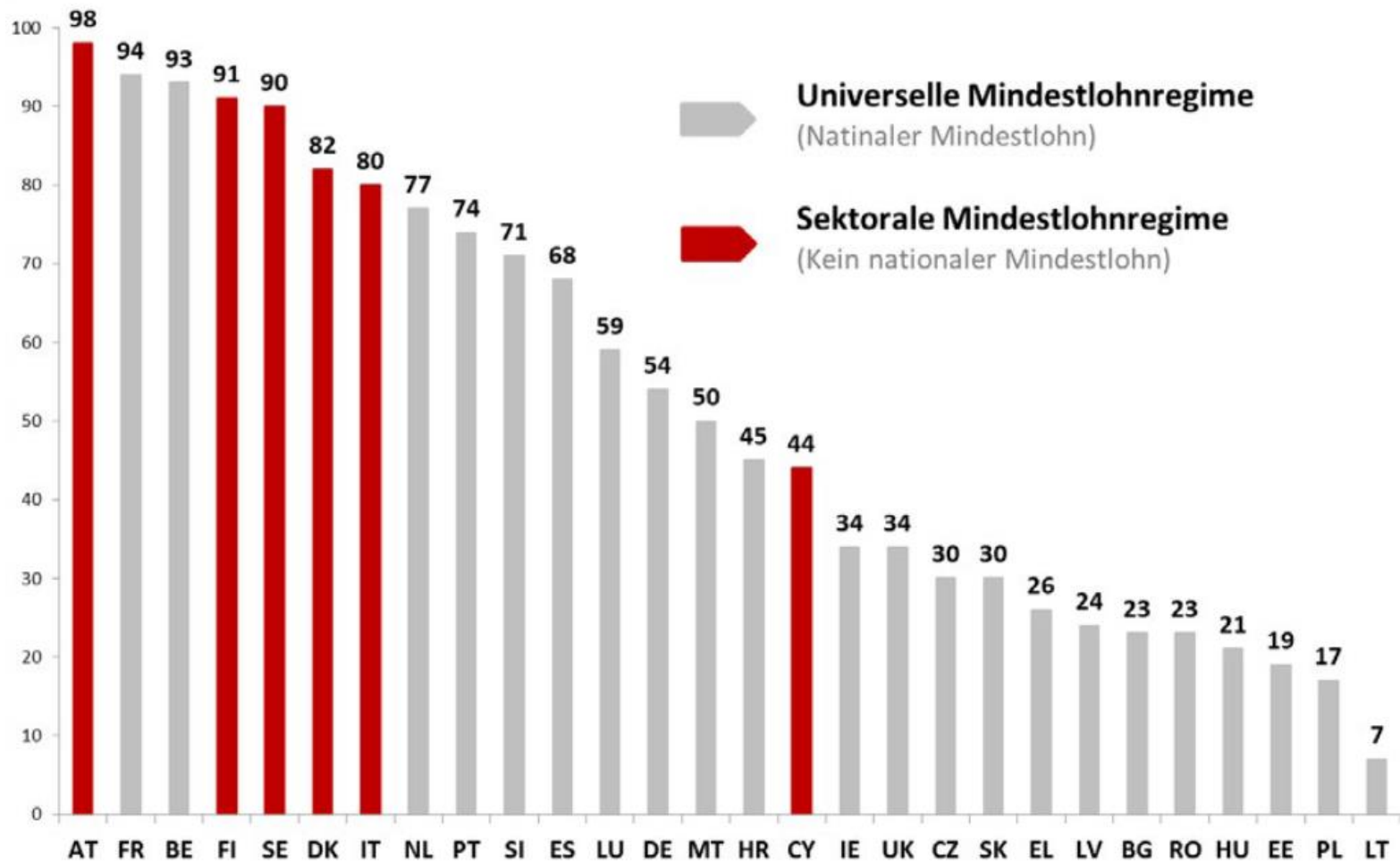
Inhalt

- 1. Mindestlohnlandschaft in Europa:**
Vielfalt an Systemen und Niveaus
- 2. Initiative der EU-Kommission zu fairen Mindestlöhnen:**
Zielsetzung und Einschätzungen
- 3. Forderungen des EGB**

Mindestlohn- regime	Gesetz	Tarifvertrag oder bi- bzw. tripartistische Vereinbarung
Universelle Regime Einheitlicher nationaler Mindestlohn, der eine allgemeine Lohnuntergrenze festlegt	West-und Zentraleuropa: Frankreich, Luxemburg, Niederlande, Irland, Großbritannien Griechenland Malta, Portugal, Spanien Osteuropa: Bulgarien, Kroatien , Lettland, Polen, Rumänien, Slowenien	West- und Zentraleuropa: Belgien, Deutschland Osteuropa: Estland, Litauen, Slowakei, Tschechien, Ungarn,
Sektorale Regime Keine allgemeine Lohnuntergrenze, aber Mindestlöhne für bestimmte Branchen oder Berufsgruppen	Südeuropa: Zypern	Nordeuropa: Dänemark, Finnland, Schweden West- und Zentraleuropa: Österreich Südeuropa: Italien

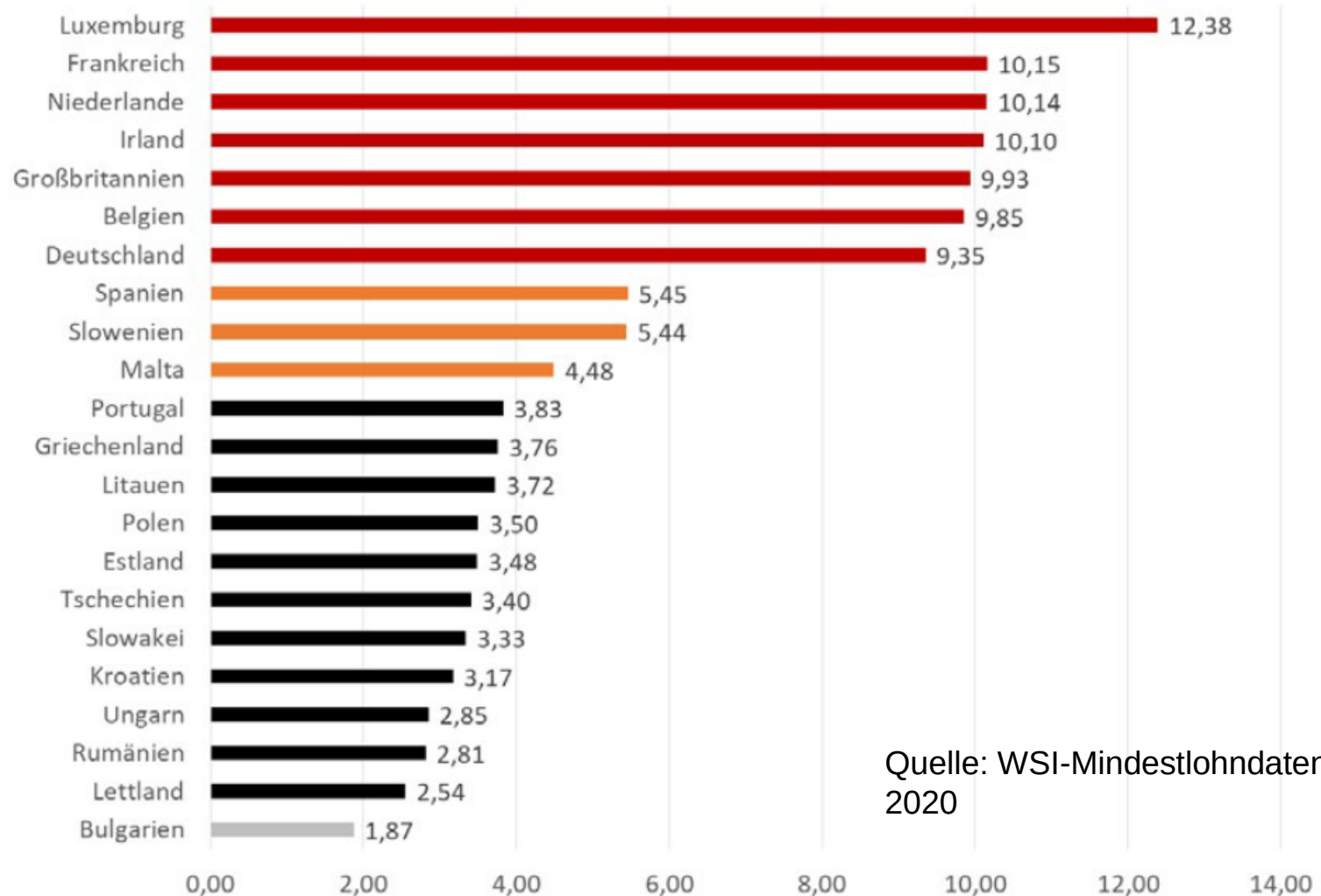
Quelle: Schulten T. and Müller T. (2020), Between Poverty and Living Wages: Minimum Wage Regimes in the European Union

Mindestlöhne und Tarifbindung



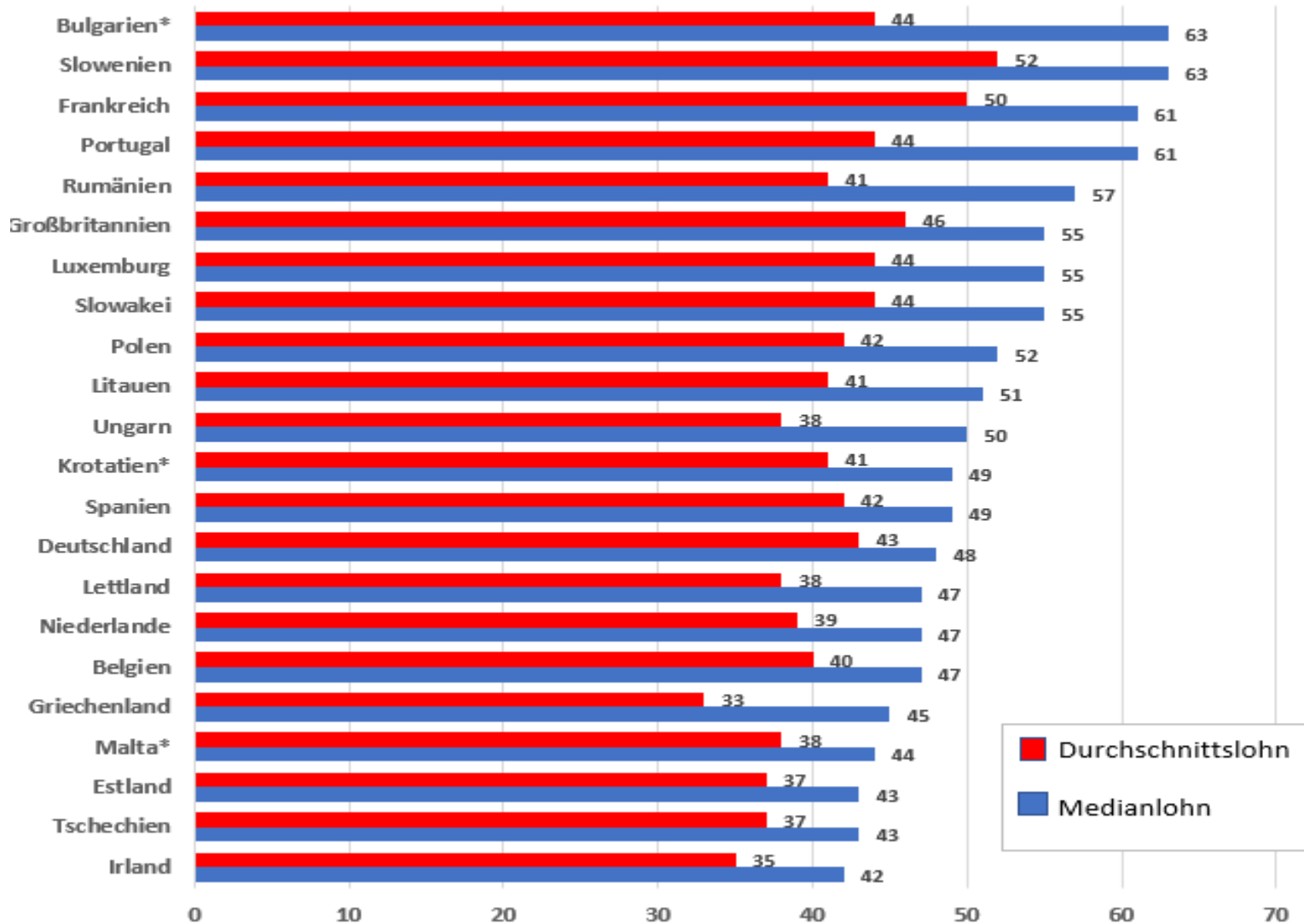
Quelle: ICTWSS Database Version 6.1.

Nationale Mindestlöhne (pro Stunde in Euro, Mai 2020)



Quelle: WSI-Mindestlohn Datenbank
2020

Relativer Wert des Mindestlohns – Kaitz-Index

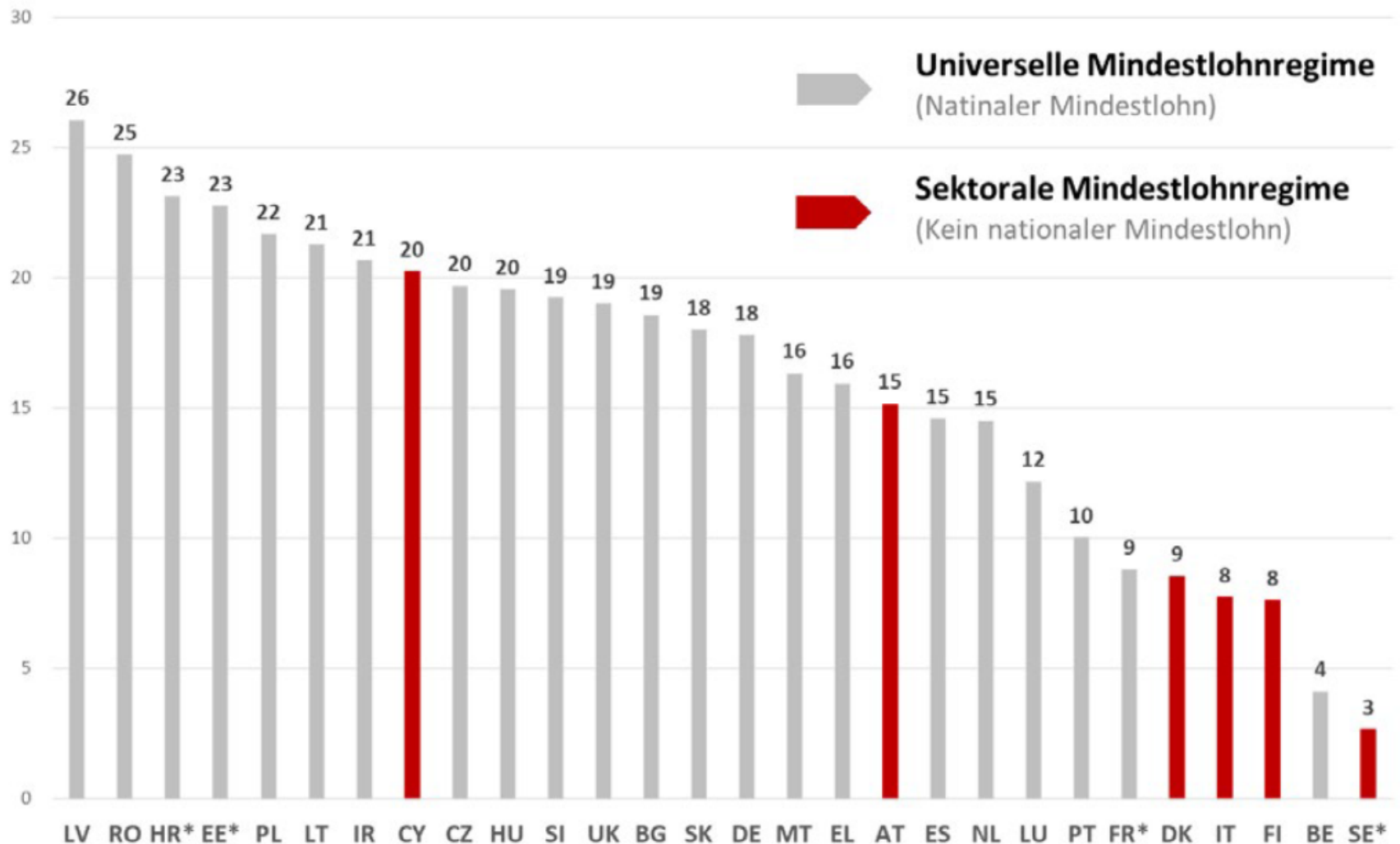


Mindestlöhne in % des Median- und Durchschnittslohns eines Vollzeitbeschäftigten, 2019; (*2018 data)

etui.

Niedriglohnsektor und Mindestlohnregime

(in % der Vollzeitbeschäftigten mit einem Lohn unterhalb von zwei Dritteln des Medianlohns, 2014-2018**)



Quelle: OECD Earnings Database; Eurostat; (*) alle Beschäftigte; ** jeweils aktuellste verfügbare Wert

Europäische Mindestlohninitiative

„Innerhalb der **ersten 100 Tage** meiner Amtszeit werde ich ein **Rechtsinstrument** vorschlagen, mit dem sichergestellt werden soll, dass **jeder Arbeitnehmer** in unserer Union einen **gerechten Mindestlohn** erhält. Dieser sollte ihnen am Ort ihrer Arbeit einen **angemessenen Lebensstandard** ermöglichen“



Ursula von der Leyen

Eine Union, die mehr erreichen will: Meine Agenda für Europa
Politische Leitlinien für die zukünftige Europäische Kommission 2019-2024

etui.

Worum geht es bei der europäischen Mindestlohninitiative ?

Es geht explizit **nicht** um:

- die **Einführung** eines **einheitlichen Mindestlohnbetrags**
- Die **Vereinheitlichung unterschiedlicher Mindestlohnsysteme**



Ziele der EU-Kommission

Festlegung **gemeinsamer europäischer Standards** für:

- **Angemessenheit** von Mindestlöhnen
- **Reichweite** des Mindestlohns
- die Verfahren und Kriterien seiner **regelmässigen Anpassung**
- **Beteiligung von Gewerkschaften und Arbeitgeberverbänden** an der Festlegung des Mindestlohns



Einschätzungen der Initiative



Ablehnung der Initiative

- **Gegen** verbindliche Regelung über **Richtlinie**
- **Keine Befugnisse** der EU
- Eingriff in **Autonomie der Tarifparteien**
- **Zu teuer** insbesondere in Zeiten der Corona-Krise



Prinzipielle Zustimmung

- **85% Zustimmung** der EGB-Mitgliedsgewerkschaften
- ABER: Zustimmung **nicht bedingungslos**
- Voraussetzung: **Verbindliche Regelung**
- Voraussetzung: **Stärkung von Tarifverhandlungen**

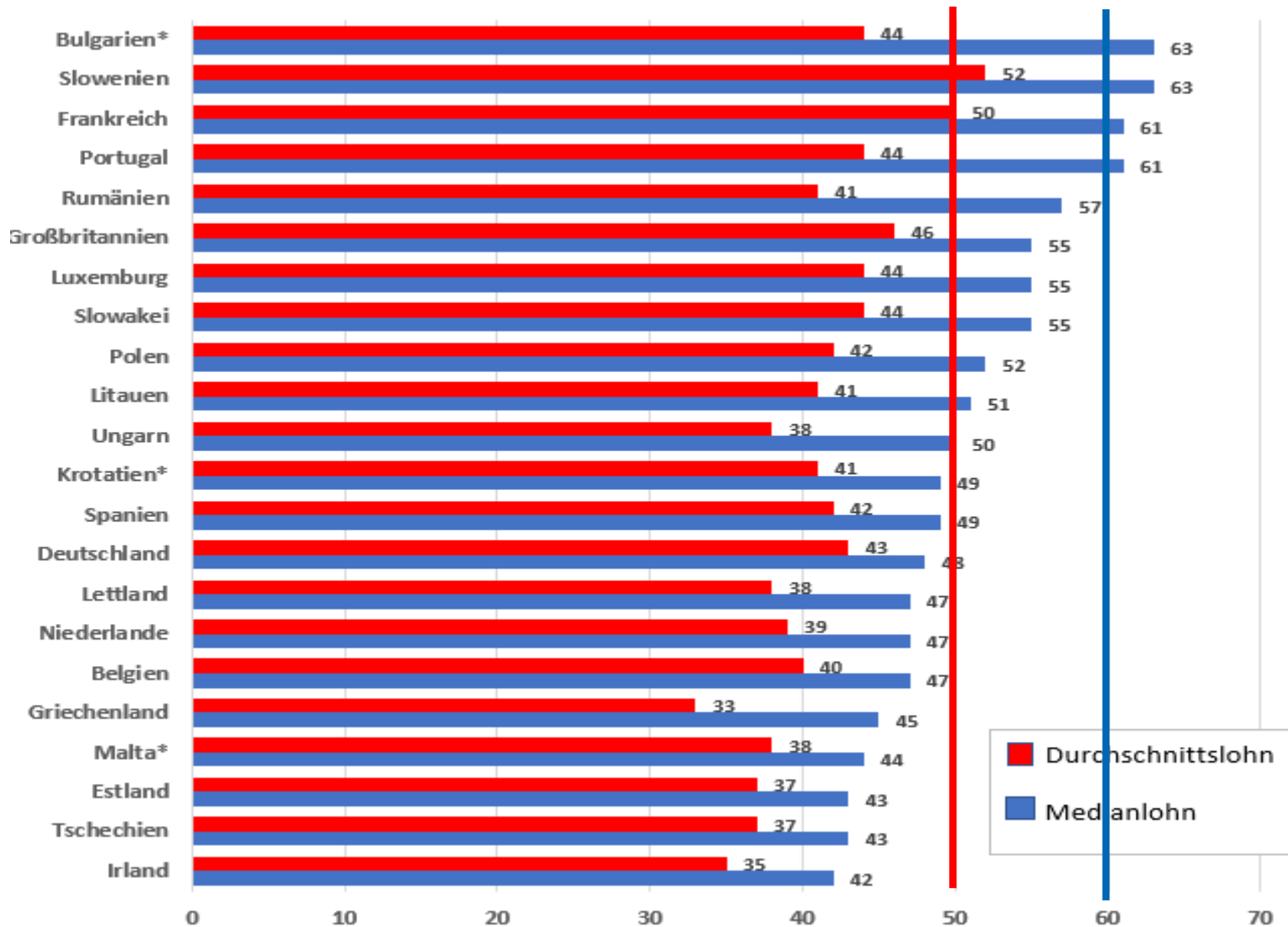
Zentrale Forderungen des EGB an eine Richtlinie



1. **Doppelter Mindestschwellenwert:**
60% des Median- **UND 50%** des Durchschnittslohns
2. Kein Land kann zur Einführung eines **gesetzlichen Mindestlohns gezwungen werden**
3. Ende unfairer Praktiken wie **Abzüge und reduzierter Mindestlohnsätze**
4. Ende von anti-gewerkschaftlichen Maßnahmen und **Stärkung von Tarifverhandlungen**
5. Änderung der **Regeln zur Vergabe öffentlicher Aufträge**
6. Schutz **bestehender Systeme**

etui.

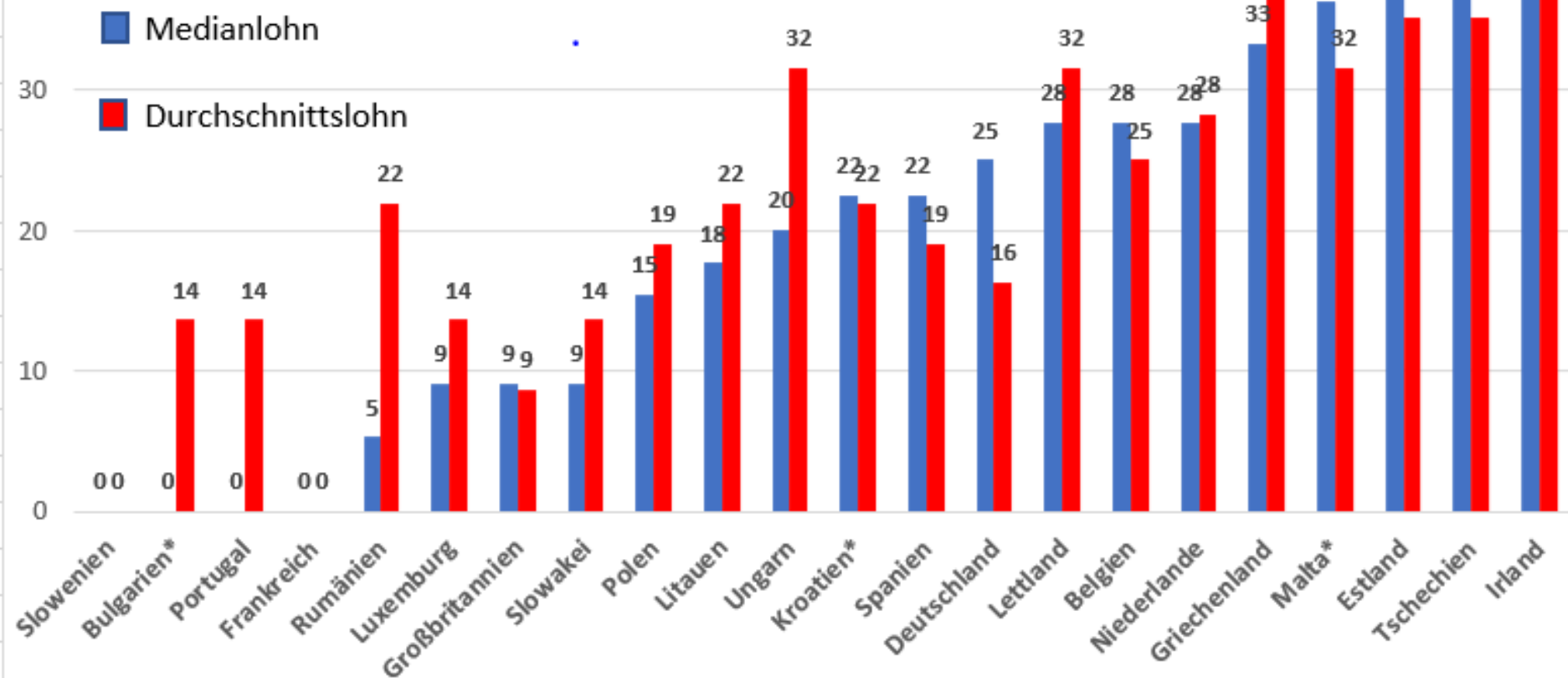
Relativer Wert des Mindestlohns – Kaitz-Index



Mindestlöhne in % des Median- und Durchschnittslohns
eines Vollzeitbeschäftigten, 2019; (*2018 data)

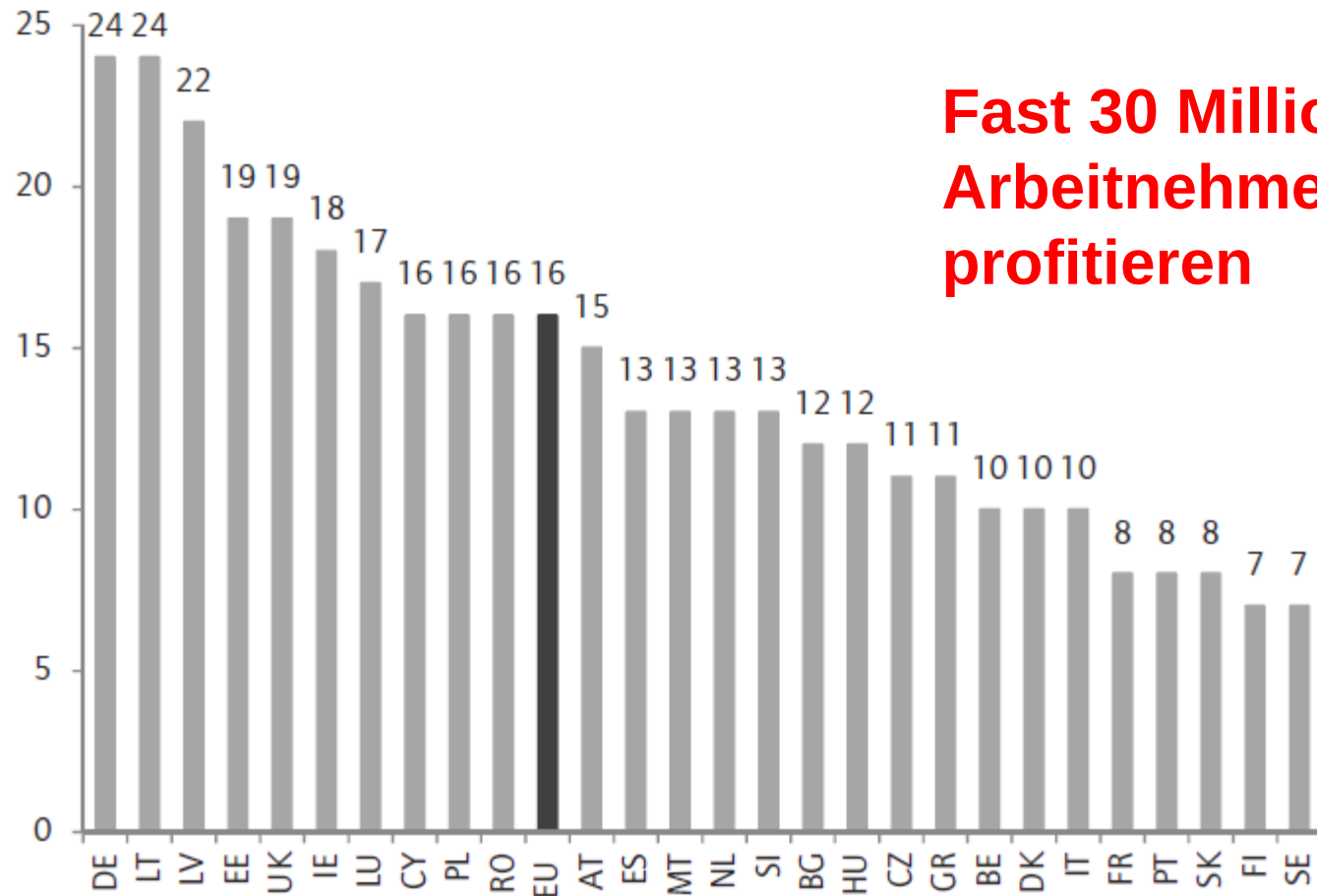
etui.

Benötigte Mindestlohnsteigerung in % um mindestens die doppelte Mindestschwelle zu erreichen



etui.

Arbeitnehmer, die weniger als 60% des nationalen Medianlohns verdienen (2010, % aller Beschäftigten)



**Fast 30 Millionen
Arbeitnehmer würden
profitieren**

etui.

Nationale Kampagnen für strukturelle Mindestloohnerhöhungen



Zeit für 12 Euro Mindestlohn!

MINDESTLOHN
DRAN BLEIBEN

DGB

Werknemers met laag inkomen moeten meeprofiteren

FNV: minimumloon verhogen
naar €14

Door ERIC VAN DER KAM
Updated 15 apr. 2019 14 apr. 2019 in FINANCIËL



TUC

Changing the world
of work for good

About unions Campa

Home / News

We demand a £10 per hour
national living wage

ABVV-FGTB

Ensemble, on est plus forts
Samen sterk



Faire Mindestlöhne als Teil einer umfassenden Krisenstrategie



Lehren der letzten Krise 2008/09:

- **Sozial:** Förderung sozialer Kohäsion und **Angleichungsprozesse**
- **Politisch:** Abwehr **anti-europäischer** Strömungen und Einstellungen
- **Ökonomisch:** Stärkung der internen Nachfrage schafft **Wachstum** und **Arbeitsplätze**

etui.

Die Kommissionsinitiative für faire Mindestlöhne in Europa

Thorsten Schulten / Torsten Müller

Zwischen Armutslöhnen und Living Wages: Mindestlohnregime in der Europäischen Union

herausgegeben von Özlem Alev Demirel MdEP

Europäische Studien
zur Sozial- und
Arbeitsmarktpolitik
Band 1



Thorsten Schulten / Torsten Müller

Between Poverty Wages And Living Wages Minimum wage regimes in the European Union

Published by Özlem Alev Demirel MdEP

European Studies
for social and
Labour Market Policy
No. 1/2020



Available at: <https://www.dielinke-europa.eu/de/article/12746.europ%C3%A4ische-mindestlohninitiative-muss-priorit%C3%A4t-der-deutschen-eu-ratspr%C3%A4sidentschaft-werden.html>

Dr. Torsten Müller
European Trade Union Institute - ETUI
tmueller@etui.org

etui.